Übungsblatt 8

Übungsgruppe Metcalfe

Daniel Schubert Anton Lydike

Mittwoch 18.12.2019

Aufgabe 1)

 $_/1$ p.

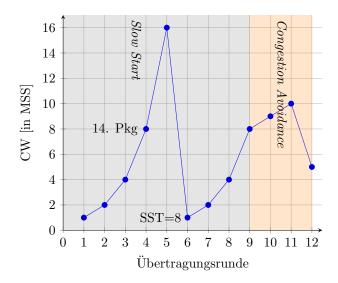
- a) TCP-Flusskontrolle: Auf Netzebene ist der TCP-Empfänger vor einem zu großen Zufluss von Segmenten eines TCP-Senders zu schützen
 - TCP-Überlastkontrolle: Ende-zu-Ende-Mechanismus, um Stausituationen zu vermeiden und Auswirkungen von Staus zu begrenzen
- b) Empfänger teilt Sender über das Header-Feld window-size die aktuelle größe des Empfangsfensters mit.
- c) Window-Size = 0 blockiert vorläufig den sendenden Prozess und führt zu der Anpassung der Maximum Segment Size (MSS). Dieser zustand wird durch die Mithilfe der Zero-Window-Probe behoben.
- d) Das Congestion Window wird beim Sender mitgeführt und beschränkt die Rate, mit der ein Sender Verkehr ins Netz senden kann.
- e) ACKs kommen an, window-size bleibt gleich \Rightarrow Send-Window nach rechts.
 - ACKs kommen an, window-size ist $0 \Rightarrow$ Senden wird blockiert.
 - Drei gleiche ACKs kommen an \Rightarrow Fast Recovery.

Aufgabe 2)

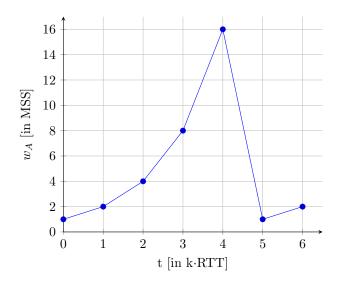
_ /1p.

a)

b)



c)



Nach dem $2 \cdot \text{RTT}$ vergangen ist, zeigt LastByteSent auf Byte 7999 und LastByteAcked auf Byte 3999.

Aufgabe 3) ___ /1p.

- a) 8.8.8.8 ist **keine** Adresse die für die Nutzung in privaten Netzwerken freigegeben ist.
 - Ja, da 127.0.126.1 eine sog. loopback-Adresse ist.
 - 192.168.1.255/24 ist keine Broadcast-Adresse im /19-er Raum, da das dritte oktett Nullen enthält, wo laut netzmaske nur einsen sein sollten.
 - 137.250.172.0/19 ist **keine** Netzadresse, da das dritte oktett (10101100) noch Einsen enthält, wo laut Netzmaske schon keine mehr sein sollten.
- b) Eine CIDR-Rotation von 123.122.121.120/19 erzeugt:
 - \bullet Die Subnetzmaske 255.255.224.0
 - \bullet Die Netzadresse 123.122.96.0, die man erhält, wenn man die host ID mit der Subnetzmaske und-verknüpft (123.122.121.120 & 255.255.224.0)
 - Und die Broadcast-Adresse 123.122.127.255
- c) ::f ist eine valide IPv6 Adresse.
 - ff01::fb ist eine valide IPv6 Adresse.
 - fe:80:02:02:b3:13 ist keine valide IPv6 Adresse, da zwei Segmente a 16 bit fehlen.
 - 2019:4g:2020:e1f2::13 ist keine valide IPv6 Adresse, da g keine Hexadezimalzahl ist.
- d) Die gegebene IPv6-Adresse 2001:0db8:0000:0067:0230:0000:0001:ff00 ist
 - in kurzform geschrieben 2001:db8:0:67:230:0:1:ff00
 - eine Global-Unicast-Adresse
- e) Link-Local-Adressen sind nur innerhalb des lokalen Netzwerks gültig

Gesamtpunkte:	$_$ $/3p$
---------------	------------